

# Heizkraftwerk Lehmkuhler Weg

## Auswertung der Stimmzettel für eine dezentrale oder zentrale Wärmeversorgung der angeschlossenen Einfamilienhäuser

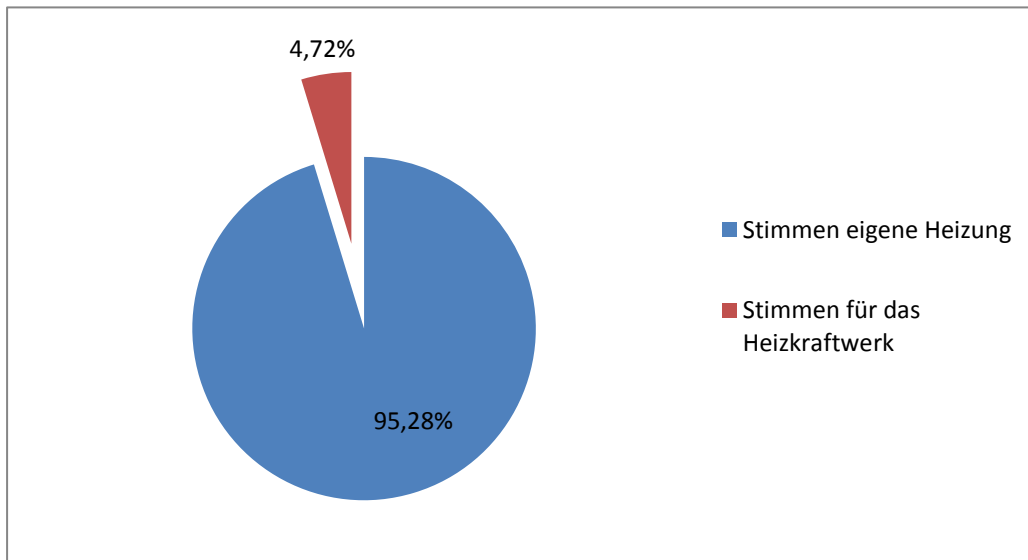
|                                                        |        |
|--------------------------------------------------------|--------|
| Gesamtanzahl der ausgegebenen Stimmzettel              | 115    |
| Bei der WGH abgegebene Stimmzettel (Rückantwort)       | 107    |
| -davon gültig                                          | 106    |
| Die entspricht einer <b>Wahbeteiligung</b> in Höhe von | 92,17% |

Für die Berechnung der Stimmverhältnisse wird die Anzahl der abgegebenen gültigen Wahlzettel (106) herangezogen.

|                                                                      |     |
|----------------------------------------------------------------------|-----|
| Stimmen absolut für eine eigene Heizung (dezentrale Wäremversorgung) | 101 |
| Stimmen absolut für die Weiterführung des zentralen Heizkraftwerkes  | 5   |

|                                                                         |        |
|-------------------------------------------------------------------------|--------|
| Stimmen in Prozent für eine eigene Heizung (dezentrale Wäremversorgung) | 95,28% |
| Stimmen in Prozent für die Weiterführung des Heizkraftwerkes            | 4,72%  |

Zur Umsetzung des eindeutigen Abstimmungsergebnisses ist jetzt noch die Zustimmung der Gremien erforderlich. Die Geschäftsführung der WGH wir dem Aufsichtsrat empfehlen, den Wünschen der Hauseigentümer nach einer eigenen Heizung zu entsprechen. Bürgermeister Horst Thiele wird den Punkt auf die Tagesordnung des nächsten Rates am 19. September 2012 setzen und eine gleichlautende Empfehlung abgeben.



Hilden, 12.07.2012  
Lutz Müller  
WGH Geschäftsführer